Schulnachrichten

über den

Zeitraum von Ostern 1898 bis dahin 1899.

I. Lehrverfassung.

A. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und ihre Stundenzahl während des Schuljahres 1898/99.

Nr.	Unterrichtsfächer	I	OII	UIIa	UIIb	OIII a	OIIIb	UIII a	UIII b	IVa	IVb	V	VI	Insgesamt
1	Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	25 St.
2	Deutsch und Geschichtserzählung	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2+1	3+1	37 St.
3	Lateinisch	4	4	4	4	4	4	4	4	7	7	8	8	62 St.
4	Französisch	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	—	—	46 St.
5	Englisch	3	3	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	24 St.
6	Geschichte und Erdkunde	3	3	2+1	2+1	2+2	2+2	2+2	2+2	2+2	2+2	2	2	40 St.
7	Rechnen und Mathematik	5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	56 St.
8	Naturbeschreibung . .	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20 St.
9	Physik	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	12 St.
10	Chemie und Mineralogie	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 St.
11	Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4 St.
12	Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	22 St.
13	Turnen	2		2		2		2	2	2	2	2	2	18 St.
14	Singen	3						3						6 St.
													Summa	376 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Verteilung der Unterrichtsstunden unter die einzelnen Lehrer.

	Lehrer	Ord.	I	O II	U IIa	U IIb	O IIIa	O IIIb	U IIIa	U IIIb	IVa	IVb	V	VI	Insgesamt
1.	**Direktor**		5 Mathem. 3 Physik	3 Physik											11 Stunden
2.	Prof. **Kammerer**	I	4 Latein 4 Französ. 3 Englisch	4 Französ. 3 Englisch											18 Stunden
3.	Prof. Dr. **Noack**	O II	3 Deutsch 3 Gesch.	3 Deutsch 4 Latein 3 Gesch.	4 Latein										20 Stunden
4.	Prof. **Damköhler**	U IIb				3 Deutsch 4 Latein 3 Gesch. und Erdk.				3 Deutsch 4 Latein 2 Gesch.		2 Gesch.			21 Stunden
5.	Oberlehrer Dr. **Hildebrandt**	U IIa	2 Zeichnen		5 Mathem. 3 Physik 2 Zeichnen		5 Mathem.		5 Mathem.						22 Stunden
6.	Oberl. **Hassebrauk**	IVa							2 Religion 3 Deutsch 4 Gesch. und Erdk.		2 Religion 3 Deutsch 7 Latein				21 Stunden
7.	Oberl. Dr. **Peters**	U IIIa			4 Französ. 3 Englisch				5 Französ. 3 Englisch		5 Französ.				20 Stunden und Turnsp.
8.	Oberl. **Vogel**	IVb				2 Religion				2 Religion 2 Naturg.		2 Religion 3 Deutsch 7 Latein 2 Naturg.			20 Stunden
9.	Oberl. **Tolle**	O IIIa			3 Deutsch 3 Gesch.		3 Deutsch 4 Latein 4 Gesch. und Erdk.				4 Gesch. und Erdk.				21 Stunden
10.	Oberl. **Kiene**	V						4 Latein 4 Gesch. und Erdk.					3 Deutsch 8 Latein 2 Erdkunde		21 Stunden
11.	Oberl. **Ahrend**			5 Mathem.		5 Mathem. 3 Physik 2 Naturg.		5 Mathem 2 Naturg.							22 Stunden und Turnsp.
12.	Oberl. Dr. **Flohr**	O IIIb				4 Französ.		3 Deutsch 5 Französ. 3 Englisch				5 Französ.			20 Stunden
13.	Oberl. **Schütze**		2 Chemie	2 Chemie	2 Naturg.		2 Naturg.		2 Naturg.	5 Mathem.	2 Geometrie 2 Naturg.		2 Naturg.		21 Stunden u. Laborator.
14.	Oberl. **Jacobi**	U IIIb				3 Englisch	5 Französ. 3 Englisch			5 Französ. 3 Englisch 2 Erdkunde					21 Stunden und Turnsp.
15.	Oberl. **Hartung**	VI					2 Religion	2 Religion					2 Religion 2 Turnen	4 Deutsch 8 Latein 2 Turnen	22 Stunden und Turnsp.
16.	Gymnasiall. **Dietze**			2 Zeichnen				2 Zeichnen			2 Rechnen 2 Zeichnen		4 Rechnen 2 Schreiben 2 Zeichnen	4 Rechnen 2 Schreiben	22 Stunden
17.	Gymnasiallehrer **Fläschendräger**		2 Turnen			2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Turnen		4 Mathem. 2 Zeichnen 2 Turnen		2 Naturg.	22 Stunden und Turnsp.
18.	Pastor **Schulze**		2 Religion	2 Religion	2 Religion									3 Religion	9 Stunden
19.	Kandidat Dr. **Witte**				2 Turnen		2 Turnen		4 Latein 2 Turnen		2 Turnen	2 Erdkunde		2 Erdkunde	16 Stunden und Turnsp.
20.	Gesangl. **Besecke**		I. Abt.: 1 St. Chorges, 1 St. Bass u. Tenor. 1 St. Sopran u. Alt.						II. Abt.: 1 St. Chorgesang, 1 St. V, 1 St. VI.						6 Stunden

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

C. Lehrstoff.

Da durch die Ostern 1893 eingeführten neuen Lehrpläne die Klassenziele im einzelnen festgestellt sind, so wird eine Aufführung der in den einzelnen Klassen erledigten Lehraufgaben entbehrt werden können. Es wird genügen, wenn angegeben wird, welchen Umfang die Lektüre gehabt hat, welche Themata im deutschen Unterrichte der oberen und mittleren Klassen, sowie in den kleinen Klassenarbeiten von Prima bis Quarta bearbeitet sind und welche Aufgaben in den Reife- und Abschlussprüfungen Verwendung gefunden haben.

a) Übersicht über die in den oberen und mittleren Klassen gelesenen Abschnitte.

Prima. **Deutsch:** Lessings Laokoon und Hamburger Dramaturgie (im Auszuge); Nathan der Weise; Goethes Iphigenie; Schillers Piccolomini und Wallensteins Tod. **Latein:** Vergils Aeneis, lib. I, v. 1—468. Sallust, de bello Jugurthino, Cap. 1—30. Livius, ausgewählte Abschnitte aus lib. VII und XXI nach der Eichertschen Chrestomathie. **Französisch:** Abschnitte aus Ploetz' Manuel de la littérature française; Auswahl aus den Hauptvertretern des XVII. und XVIII. Jahrhunderts, namentlich aus Malherbe, Boileau, Fénelon, Le Sage, Montesquieu, Voltaire und Rousseau. **Englisch:** Aus Herrigs British Classical Authors: W. Scott's Lady of the lake (bis XXV); Shakespeare's Richard II, Act I und II.

Obersekunda. **Deutsch:** Abschnitte aus dem Nibelungenliede, der Gudrun, Walthers von der Vogelweide; Schillers Jungfrau von Orleans; Wallensteins Lager, Schillers Spaziergang; Abschnitte aus der Ilias und Odyssee. **Latein:** Caesar de bello civili, lib. III; Ovid nach der Chrestomathie von Eichert: „Phaeton" und „Niobe". **Französisch:** Paris et ses environs, Ausgabe von Leitritz aus der Dickmannschen Sammlung 6—10; Scribe, le Verre d'eau, Act 1 und 2. **Englisch:** Ausgewählte Prosastücke und Gedichte aus Lüdecking, Teil II, meist von W. Irving, Ch. Dickens, Hume, Robertson, Macaulay und Shaw.

Untersekunda a. **Deutsch:** Wilhelm Tell; Hermann und Dorothea; Minna von Barnhelm. **Latein:** Caesar de bello gallico, lib. VI bis VII, cap. 20; Ovid nach der Chrestomathie von Eichert: Philemon und Baucis. **Französisch:** Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit; Scribe, le Verre d'eau. **Englisch:** Ausgewählte Stücke aus Lüdecking, Teil II.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Untersekunda b. **Deutsch:** wie in UII a. **Latein:** Caesar de bello gallico, lib. IV und V. Ovid's Metamorphosen VI, v. 146—316. **Französisch:** Duruy, Histoire de France, Cap. VI; Mélesville et Hestienne, La Berline de l'Émigré. **Englisch:** wie in UII a.

b) Verzeichnis der in den oberen Klassen angefertigten deutschen Aufsätze.

Prima. 1. a) Welche Bedeutung hat der erste Akt von Lessings Drama: „Nathan der Weise"? b) Wie schildert Schiller in seinem „Spaziergang" die Entwickelung der menschlichen Kultur? 2. Die Familie Mut. 3. a) Form und Farbe. b) Die Vorzüge und Schwächen in Lessings Drama „Nathan der Weise" 4. Wie unterscheiden sich nach Lessings „Laokoon" die bildenden Künste und die Dichtkunst? (Klassenaufsatz). 5. a) Welche Ansichten über das Drama entwickelt Lessing in seiner Hamburger Dramaturgie? b) Welche Mittel stehen dem Menschen zur Durchmessung des Raumes zu Gebote? 6. a) Die Vorzüge und Mängel des Trauerspiels „Egmont" von Goethe. b) Deutsche Zustände zu Anfang der Neuzeit. (Nach Goethes „Goetz von Berlichingen"). 7. Welche Ziele und Resultate hatte die Bewegung der Jahre 1848 bis 1850? (Klassenaufsatz). 8. a) Die Macht der Zeit. b) Die Tugenden und Fehler des deutschen Volkes. Nach Goethes „Hermann und Dorothea". 9. Wie gruppiert Schiller die Handlung in den Piccolomini? (Klassenaufsatz).

Obersekunda. 1. Durch welche Mittel hat der vorgeschichtliche Mensch den Anfang der Kultur erreicht? 2. Der Kreislauf des Wassers in der Natur. 3. Charakteristik der Kriemhild. (Nach dem Nibelungenliede). 4. Was haben die Griechen auf den Gebieten der Kunst und Wissenschaft geleistet? (Klassenaufsatz). 5. Welche Bedeutung hat der zweite Akt von Schillers „Jungfrau von Orleans"? 6. Die Bedeutung der Eisenbahnen. 7. Der Gedankengang in Schillers Prolog zu „Wallensteins Lager". 8. Mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten. 9. Die Entwickelung des Christentums in den ersten Jahrhunderten (Klassenaufsatz).

Untersekunda a. 1. Die Bedeutung der Lieder in der ersten Scene von Schillers „Wilhelm Tell". 2. Wie entstand der Dreimännerbund zur Befreiung der Schweiz? 3. Wie entsteht der Wechsel von Tag und Nacht und die verschiedene Länge der Tage? 4. Die Dreiteilung der Handlung in Schillers Wilhelm Tell. 5. Hermanns Vaterhaus. 6. Das Schilldenkmal in Braunschweig. 7. Charakteristik des Wirtes zum goldenen Löwen. 8. Eile mit Weile. 9. Die Vertreter des Soldatenstandes in Lessings „Minna von Barnhelm". 10. Welche Freuden und Gaben bringt uns der Wechsel der Jahreszeiten? (Prüfungsaufsatz).

Untersekunda b. 1. Die Baumgartenscene. 2. Worauf gründen sich die Erfolge Friedrichs des Grossen im siebenjährigen Kriege? 3. Vergleich des Auftretens Rudenz' in der ersten Scene des zweiten und der zweiten Scene des dritten Aufzuges. 4. Weshalb wird Tell von Gessler so hart bestraft? (Prüfungsaufsatz). 5. Charakteristik der Gertrud. 6. Inwiefern enthält der erste Gesang von „Hermann und Dorothea" die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Exposition? 7. Wo sucht und findet die Wirtin ihren Sohn? (Klassenaufsatz). 8. Worin zeigt sich der Edelmut Tellheims? 9. Gang der Handlung in Lessings „Minna von Barnhelm". 10. Wie schildert Lessing in „Minna von Barnhelm" den Soldatenstand? (Prüfungsaufsatz).

c) Themata der kleinen Ausarbeitungen.

Prima. Die Schicksale der Trojaner auf ihrer Fahrt von Sizilien nach Italien (nach Vergils Aeneis). — Klopstocks Verdienste um die deutsche Litteratur. — Die Jagd (nach W. Scotts Lady of the Lake.) — Die sechs Kristallsysteme. — Klagen der Venus und deren Beschwichtigung (nach Vergils Aeneis). — Herders Verdienste um die deutsche Litteratur. — Barometrische Höhenmessung. — Das Urteil Fénelons über Ludwig XIV und seine Regierung. — Der Gedankengang in Thom. Grays Elegy written in a country churchyard. — Die Sturm- und Drangperiode. — Das numidische Königshaus und dessen Schicksale (nach Sallust). — Das Stassfurter Salzlager. — Betrachtungen Napoléons auf St. Helena (nach V. Hugos Napoléon II.) — Schillers Entwickelung bis zum Jahre 1785. — Wie kam das Haus Lancaster auf den Thron Englands? (nach Shakespeare's Richard II.) — Die Telegraphie ohne Draht.

Obersekunda. Hochmut kommt vor dem Fall (frei nach Lafontaine's Le chêne et le roseau). — Siegfrieds Tod. — Caesars Kämpfe bei Dyrrhachium. — Der Wasserstoff. — Der Gedankengang in den Ermahnungen des Polonius an Laertes (nach Shakespeares Hamlet). — Die Vorzüge und Mängel der Lykurgischen Verfassung. — Durch welche Kriege haben die Römer Vorderasien erobert? — Das Telephon mit Mikrophon. — Der Löwe und der Fuchs (nach Lafontaine's Fabel: Les animaux malades de la peste). — Die Züge Alexanders des Grossen. — Die Schlacht bei Pharsalus. — Der Phosphor. — Der natürliche Beruf Englands (frei nach Rule Britannia). — Der Untergang Phaetons (nach Ovid). — Die Blüte Roms zur Zeit des Augustus. — Specifische Wärme.

Untersekunda a. Wodurch machte Friedrich die Niederlage von Kollin wieder gut? — Das Leuchtgas. — Waddilove's Reise nach Cavershausen. — Die Entwickelung der Farne und Laubmoose. — Napoléons Zug nach Aegypten. — Der Hebel. — Tod des Prinzen Leopold in der Oder. — Die Fortpflanzung der Gewächse durch Befruchtung. — Der Gang der Handlung im ersten Gesange von Goethes „Hermann und Dorothea" — Der Magnetismus. — Oestreichs Krieg im Jahre 1809. — Unsere Atmungswerkzeuge. — Karl der Grosse und die Normannen. — Das Telephon. — Tellheim und Minna vor ihrem Wiedersehen in Berlin. — Nahrungsmittel und Verdauung.

Untersekunda b. Begegnung Stauffachers mit Gessler. — Der Starke ist am mächtigsten allein (Friedrich der Grosse). — Die verschiedenen Merkmale des Imparfait und Passé défini. — Die Schwefelsäure. — Landung Caesars in Britannien. — Die englischen Ausdrücke für die deutsche Praeposition „bei". — Pilze. — Magnetische Deklination. — Hermanns Besuch im Hause des Kaufmanns. — Was veranlasst den Marquis von Savigny, seine Abreise zu beschleunigen? — Steins Reformen. — Ver-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

dauungsprozess. — Ueber den Gebrauch des unbestimmten Artikels im Englischen. — Just und der Wirt. — Höhengliederung Grossbritanniens. — Elektrische Bahn.

Obertertia a. Die Reichstage zu Speier und Augsburg. — Athene und Telemach im 1. Gesange der Odyssee. — Die Gräser — Das deutsche Hilfsverb. „können" im Französischen und Englischen. — Die Erzählung vom Grafen nach Goethes Hochzeitslied. — Die Hauptunterschiede der Vegetation in verschiedenen Breiten. — Der orleanische oder pfälzische Krieg. — Die Inversion des Subjekts im Englischen. — Caesars erster Uebergang über den Rhein. — Der Bau einer Muschel. — Kaiser Wilhelmsland auf Neu-Guinea. — Die Veränderlichkeit des Participiums bei reflexiven Verben im Französischen. — Die Donau und ihre Nebenflüsse. — Die kleinsten Tiere. — Der Gebrauch der absoluten Pronomina im Französischen. — Die Bestrafung des Dumnorix.

Obertertia b. Weshalb weist der Sänger in Goethes gleichnamigem Gedichte die goldene Kette zurück? — Eigentümlichkeiten der alten Kelten. — Die Gräser. — Der Reichstag zu Augsburg. — Das Distichon. — Wodurch gewinnt Johanna das Zutrauen des französischen Dauphin? — Beschreibung der Korbblütler. — Caesars Krieg gegen die Veneter (nach Caesar d. b. g. III, 8—16). — Zweck und Bedeutung von Schillers „Lied von der Glocke". — Die Kölner Wirren. — Die Tintenfische. — Die Menapier (Caesar d. b. g. IV, 4). — Die Askanier in der Mark Brandenburg. — Das Jahr 1711 im spanischen Erbfolgekriege. — Die Trichine. — Die Buchdruckerkunst.

Untertertia a. Der Schenk von Limburg. — Die Wasserschwertlilie. — Die Stimmung der gallischen Völker im Frühjahr 57. — Wie Gunther mit Siegfried zu Brunhilden fuhr. — Die Ostgothen in Italien. — Die trockenen Früchte. — Der Plan der Nervier (nach Caesar II, 17). — Die Werbung. — Was hat Karl der Grosse für die Bildung der Franken gethan? — Der Bau eines Käfers. — Der Angriff der Belgier (nach Caesar de b. g. II, 20). — Friedrich Barbarossa und die Lombarden. — Die Industrie im deutschen Reiche. — Die nützlichsten Insekten. — Caesars Feldzugsplan für den Veneterkrieg. — Die Erforschung Afrikas.

Untertertia b. Urteil über den Fischer Fiscul. — Die Merovinger und das Frankenreich. — Der deutsche Reichstag. — Blüte und Befruchtung der Orchideen. — Die Einteilung des Königreichs Preussen. — Die Kaiserwahl. — Die Blüten der Compositen. — Welche Massregeln traf Heinrich I., um den Ungarn wirksam entgegenzutreten? — Oasen. — Die Entwickelung der Insekten. — Warum übergaben die Aduatiker so schnell die Stadt? — Einteilung der Sätze. — Ursache des Veneterkrieges. — Das Glück von Edenhall. — Die sibirischen Tundren. — Die Hessen- und Kolumbatzerfliege.

Quarta a. Wie kam es zur Schlacht bei Leipzig? — Wie Cyrus die Perser für sich gewann. — Die Hauptmerkmale der Kreuzblütler. — Botenart. — Das Hufeisen. — Lage, Gestalt und Begrenzung der drei südlichen Halbinseln Europas. — Gemeinsame und unterscheidende Merkmale des Ackersenfs und des weissen Senfs. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Athen unter Pericles. — Das Lied vom braven Mann. — Die Schlacht bei Salamis. — Der Bau eines Fisches. — Epaminondas gegen Sparta. — Die Schweiz. — Der jüngere Miltiades. — Merkmale der Reptilien, Amphibien und Fische. — Hannibals Ende.

Quarta b. Bedecktsamige und nacktsamige Pflanzen. — Rolands Kampf mit dem Riesen. — Die Sitten der Spanier. — Die Flüsse Russlands. — Der Verrat des Mettus Fufetius. — Die Staubgefässe. — Wiederaufbau der Mauern Athens. — Die Höhengliederung Europas. — Erziehung der Spartaner. — Das Chamaeleon. — Fabel vom Hirsch, Hasen und Esel. — Lebensende des Alcibiades. — Der Laubfrosch. — Erklärung des Sprichworts: Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. — Attilius Regulus. — Die Schweizer Alpen.

d) Verzeichnis der in Prima angefertigten französischen Aufsätze.

1. Analyse de l'Emilia Galotti de Lessing. 2. La parabole des anneaux du Nathan le Sage de Lessing. 3. La fondation du royaume d'Italie. 4. Les derniers moments de John of Gaunt d'après le 2 acte du Richard II de Shakespeare.

d) Aufgaben für die schriftlichen Prüfungsarbeiten.

1. Michaelis 1898.

A. Reifeprüfung: 1. Deutscher Aufsatz: Der Niedergang Deutschlands und der Aufgang des Brandenburgisch-Preussischen Staates im siebzehnten Jahrhundert. 2. Französischer Aufsatz: Frédéric le Grand dans la guerre et dans la paix. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: T. Livi lib. I, cap. 25, 1—6. (Foedere icto — corruerunt). 4. Englisches Exercitium. 5. Mathematische Aufgaben: 1. Gegeben sind drei Punkte durch ihre Koordinaten $x_1 = 3$, $y_1 = 12$; $x_2 = 6$, $y_2 = 11$; $x_3 = -1$; $y_3 = 10$. Wie lautet die Gleichung des durch dieselben hindurchgelegten Kreises? 2. Ein Seeoffizier misst am Morgen des 22. April unter 32° nördlicher Breite eine Sonnenhöhe von 50° 20′. Die nördliche Deklination der Sonne beträgt zur Zeit der Beobachtung 12° 8′, das Schiffschronometer zeigt $12^h\ 10^m$ Greenwicher Zeit. Wo befindet sich das Schiff? 3. Eine gegebene Strecke a so zu teilen, dass die Summe der Quadrate beider Teile einem gegebenen Quadrate b^2 inhaltsgleich wird. (Die Aufgabe soll zunächst algebraisch gelöst, dann einer der gefundenen Werte geometrisch konstruiert und schliesslich für die so erhaltene Konstruktion womöglich ein von der algebraischen Lösung unabhängiger rein geometrischer Beweis gesucht werden). 4. Die Gleichung $24x^3 - 14x^2 - x + 1 = 0$ aufzulösen. 6. Naturwissenschaftliche Aufgabe: Zur Bestimmung des Chlors und Broms nebeneinander werden beide mit Silbernitrat gefällt, das Gemisch von Chlorsilber und Bromsilber gewogen und das Bromsilber durch Ueberleiten von Chlor in Chlorsilber verwandelt. Aus einer solchen Lösung von Chlor und Brom erhielt man 5,785 gr. Chlorbromsilber, nach dem Ueberleiten von Chlor im ganzen 4,64 gr. Chlorsilber. Wieviel Chlor und wieviel Brom enthielt die Lösung? Kurze Beschreibung der Elemente der Chlorgruppe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Abschlussprüfung. Untersekunda A. 1. Deutscher Aufsatz: Die Dreiteilung der Handlung in Schillers „Wilhelm Tell". 2. Mathematik: 1. Ein Dreieck zu zeichnen aus dem Unterschiede der Segmente (e), dem Unterschiede der Winkel an der Grundlinie (δ) und der grösseren Seite (a). 2. Von einer regelmässigen achtseitigen Pyramide kennt man den Radius des der Grundfläche umbeschriebenen Kreises ($r = 22{,}75$) und den Neigungswinkel einer Seitenfläche zur Grundfläche ($\alpha = 68^0\,25'\,14''$). Wie gross ist das Volumen des der Pyramide einbeschriebenen geraden Kegels? 3. Die beiden Körper A und B bewegen sich von den Punkten M und N aus einander entgegen. Gehen sie zu gleicher Zeit aus, so treffen sie sich nach 6 Minuten. Geht aber A 5 Minuten früher aus als B, so treffen sie sich drei Minuten nach dem Abgange des B. Macht aber drittens jeder Körper 5 Meter in jeder Minute mehr und gehen sie wieder zu gleicher Zeit aus, so treffen sie sich nach 5 Minuten. Wieviel Meter macht jeder in einer Minute und wie weit ist es von M nach N? — Untersekunda B. 1. Deutscher Aufsatz: Weshalb wird Tell von Gessler so hart bestraft? 2. Mathematik: 1. Ein Bassin kann durch 3 Röhren gefüllt werden; durch die erste und zweite in 15 Stunden, durch die zweite und dritte in 12 Stunden, durch die erste und dritte in $8^4/_7$ Stunden. Welche Zeit wird jede Röhre für sich nötig haben, um das Bassin zu füllen? 2. Ein Dreieck zu zeichnen, von welchem die Summe der beiden Seiten (s), der Unterschied der Segmente (e) und der Radius des umbeschriebenen Kreises (r) gegeben ist. 3. Zwei Grundkanten einer dreiseitigen Pyramide $a = 46{,}238$ dm und $b = 51{,}437$ dm schliessen den Winkel $\gamma = 56^0\,12'\,42''$ ein. Die Höhe der Pyramide ist $h = 103{,}47$ dm. Durch eine zur Grundfläche parallele Ebene wird im Abstande $h_1 = 31{,}247$ dm von der Spitze aus der Pyramide ein Dreieck herausgeschnitten, welchem die Mantelfläche eines gleichseitigen Kegels inhaltsgleich werden soll. Wie gross ist der Inhalt des Kegels?

2. Ostern 1899.

A. Reifeprüfung. 1. Deutscher Aufsatz: Preussens Fall und Wiedergeburt im Zeitalter Napoleons I. 2. Französischer Aufsatz: La jeunesse de Goethe jusqu' à son voyage d'Italie. 3. Übersetzung aus dem Lateinischen: T. Livi lib. XXI, cap. 43, 4—11 excl. (dextra laevaque — stipendiis dabit). 4. Englisches Exercitium. 5. Mathematische Aufgaben: 1. Den geometrischen Ort für den Mittelpunkt eines Kreises zu bestimmen, der einen gegebenen Kreis berührt und durch einen innerhalb desselben gegebenen Punkt geht. 2. In einen geraden Kegel, von welchem der Radius der Grundfläche $= r$ und die Seitenlinie $= s$ gegeben ist, wird eine Kugel einbeschrieben; wie gross ist der letzteren Oberfläche? 3. Ein rechtwinkliges Dreieck trigonometrisch aufzulösen, wenn von demselben die Hypotenuse c und die Summe der beiden Katheten $a+b=s$ gegeben sind. 4. Die Gleichungen $xy = 15$, $\frac{x^4+x^2y^2+y^4}{x^2+y^2} = \frac{931}{34}$ aufzulösen. — 6. Naturwissenschaftliche Aufgabe: Zur Bestimmung der Kohlensäure und des Wasserdampfes der atmosphärischen Luft lässt man 120 l Luft bei 15° und 754 mm Druck über Chlorcalcium und durch Kalilauge strömen, wobei von jenem der Wasserdampf zurückgehalten und von dieser die Kohlensäure aufgenommen wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die mit dem Chlorcalcium gefüllte Röhre wog vor dem Versuche 26,2, nach dem Versuche 26,96 gr, die mit Kalilauge gefüllte Kugelröhre vor dem Versuche 35,4, nachher 35,49 gr. Wieviel Prozent Wasserdampf und Kohlensäure dem Volumen nach enthielt danach die atmosphärische Luft? — Die Zusammensetzung der atmosphärischen Luft überhaupt.

B. Abschlussprüfung. Untersekunda A. 1. Deutscher Aufsatz: Welche Freuden und Gaben bringt uns der Wechsel der Jahreszeiten? 2. Mathematik: 1. Ein Dreieck zu zeichnen und trigonometrisch aufzulösen aus dem Radius r des umbeschriebenen Kreises, der Grundlinie a und dem Unterschiede der beiden anderen Seiten $b - c = d$. 2. Ein Metallkörper hat die Gestalt eines geraden Kegels; die Seitenlinie desselben beträgt $s = 5{,}66$ cm, der ganze Winkel an der Spitze des Kegels ist $\alpha = 44^0\,18'\,25''$. Dieser Körper wird in ein cylinderförmiges Gefäss mit Wasser gestellt, dessen Radius $\rho = 4{,}75$ cm ist und in welchem das Wasser 10 cm hoch steht. Wie hoch steht es nachher? 3. Die Differenz der Kubikinhalte zweier Würfel beträgt 4625 cbm; die beiden Würfelkanten unterscheiden sich um 5 m. Wie gross sind die Kanten? — Untersekunda B. 1. Deutscher Aufsatz: Wie schildert Lessing in „Minna von Barnhelm" den Soldatenstand? 2. Mathematik: 1. Ein Förster hat 800 junge Bäume, womit er zwei quadratische Forstgärten bepflanzen will. Nachdem dies geschehen, bleiben ihm noch 15 Bäume übrig, und es stehen in jeder Reihe des einen Forstgartens 7 Bäume mehr, wie in jeder Reihe des andern. Wieviel Bäume stehen in jedem Forstgarten? 2. Ein Dreieck zu konstruieren, von welchem die Höhe, der Unterschied der Winkel an der Grundlinie und die Mittellinie für letztere gegeben sind. 3. Von einer regelmässigen siebenseitigen Pyramide ist die Höhe $h = 76{,}8976$ dm und der Winkel, welchen dieselbe mit einer Seitenkante bildet, $\alpha = 35^0\,12'\,37''$ gegeben. Wie gross ist der Inhalt der Pyramide, und wie gross ist die Oberfläche einer Kugel, welche dieser Pyramide inhaltsgleich ist?

II. Statistisches.

A. Kuratorium.

Das dem Realgymnasium mit den beiden humanistischen Gymnasien in der Stadt Braunschweig gemeinsame Gymnasialkuratorium ist zur Zeit aus folgenden Herren zusammengesetzt: 1. Bürgermeister a. D. Rittmeyer als Vorsitzendem, 2. Generalsuperintendent Bertram, 3. Geh. Finanzrat Lüderssen, 4. Schulrat Prof. D. Dr. Koldewey, Gymnasialdirektor Prof. Dr. Dahl, 6. Schulrat Prof. Dauber.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Lehrerkollegium.

Direktor:

Prof. Dr. W. Dahl.

Lehrer:

Professoren: 1. A. Kammerer, 2. Dr. phil. Th. Noack, 3. C. Damköhler; **Oberlehrer:** 4. Dr. phil. C. Hildebrandt, 5. G. Hassebrauk, 6. Dr. phil. R. Peters, 7. G. Vogel, 8. A. Tolle, 9. A. Kiene, 10. A. Ahrend, 11. Dr. phil. M. Flohr, 12. K. Schütze, 13. O. Jacobi, 14. Th. Hartung; **Gymnasiallehrer:** 1. M. Dietze, 2. O. Fläschendräger; **Hilfslehrer:** Pastor Herm. Schulze als Religionslehrer und der Kandidat des höhern Schulamts Dr. phil. Witte; ausserdem Bürgerschullehrer F. Beseke als Gesanglehrer.

C. Schüler.

1. Übersicht über die Schülerzahl im Schuljahre 1898/99.

	I	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VI	Insgesamt
1. Bestand am 1. Februar 1898 . .	11	13	16	19	18	18	22	21	26	27	19	19	33	262
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1897/98	3	2	5	8	1	1	3	—	3	2	1	2	1	32
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	7	11	28		33		39		31		25			
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	4	1		2		6		5		—		30	48
4. Schülerzahl zu Anfang des Schuljahres 1898/99	15	19	40		41		52		45		29		37	278

	I	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	V	VI	
4. Schülerzahl zu Anfang des Schuljahres 1898/99	15	19	20	20	20	21	26	26	23	22	29	37	278
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3
6. Abgang im Sommerhalbjahr	3	6	4	4	—	3	2	1	—	—	2	—	25
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	4
8. Schülerzahl zu Anfang d. Winterhalbjahres	12	13	16	16	20	18	27	26	25	22	27	38	260
9. Zugang im Winterhalbjahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Winterhalbjahre	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	2	1	8
11. Schülerzahl am 1. Februar 1899	12	13	15	16	18	18	27	24	25	22	25	37	252
12. Gesamtschülerzahl im Schuljahre 1898/99 (4+5+7b+9)													285

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	1. Evang. Christen	2. Kathol. Christen	3. Dissidenten	4. Israeliten	1. Schüler, deren Eltern (Elternvertreter) in der Stadt Braunschweig wohnen	2. Schüler, deren Eltern (Elternvertreter) ausserhalb der Stadt Braunschweig wohnen: a. im Herzogtume	b. im deutschen Reiche	c. ausserhalb d. deutsch. Reichs	3. Nichtbraunschweiger: a. in Gruppe 1	b. in Gruppe 2. a.–c
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres	269	6	1	2	207	48	20	3	26	23
2. Am Anfange des Winterhalbjahres	252	5	1	2	192	46	19	3	26	22
3. Am 1. Februar 1899 . .	244	6	—	2	186	46	18	2	26	19

Das Befähigungszeugnis zum einjährig-freiwilligen Militärdienst haben erhalten Ostern 1898: 22, Michaelis 1898: 8, im ganzen 30 Schüler.

3. Verzeichnis der Schüler am 1. Februar 1899.

Der beigefügte Ortsname bezeichnet den Wohnort der Eltern (nicht den Geburtsort des Schülers). Von den Schülern, bei denen ein Ort nicht angegeben ist, wohnen die Eltern in Braunschweig. Die mit * bezeichneten Orte liegen ausserhalb des Herzogtums.

Prima.

1. Daeke, Erich, aus Gandersheim.
2. Drege, Karl, aus Thale. *
3. Ehrenberg, Alfred.
4. Gleye, Rudolf.
5. Hauenschild, Wilhelm, aus Gandersheim
6. Illemann, Arndt, aus Hardegsen. *
7. Körber, Bruno.
8. Rosenthal, Richard.
9. Sievers, Oskar.
10. Stübner, Bruno.
11. Twele, Friedrich, aus Stadtoldendorf.
12. Wendt, Johannes.

Obersekunda.

1. Becker, Heinrich.
2. Beuthner, Oskar.
3. Block, Kurt.
4. Dieckmann, Adolf.
5. Hille, Richard, aus Seesen.
6. Kesselring, Gustav, aus Engelade.
7. Lehmann, Alfred, aus Königslutter.
8. Lüdicke, Walter.
9. Ruess, Leo.
10. Tacke, Robert, aus Hachenhausen.
11. Tiemann, Edgar, aus Schöningen.
12. Ulrich, Bernhard, aus Hasselfelde.
13. Wiswe, Wilhelm.

Untersekunda A.

1. Asche, Willy.
2. Beumann, Karl.
3. Bruer, Wilhelm.
4. Buhs, Franz.
5. Ferdinand, Oskar.
6. Fricke, Otto
7. Fröhlich, Paul.
8. Günther, Ernst, aus Söllingen.
9. Höpner, Karl, aus Neustadt-Harzburg.
10. Konegen, Hans.
11. Langeheine, Albert, aus Siersse.
12. Lehmann, Gustav.
13. Neubert, Kurt.
14. Pfennig, Fritz.
15. Prentzel, Hans.

Untersekunda B.

1. Beese, Max.
2. Bornemann, Kurt.
3. Breustedt, Hermann.
4. Eimbeck, Hilmar.
5. Frobarth, Emil, aus Schöppenstedt.
6. Gottschalk, Hugo.
7. Grundner, Paul, aus Stadtoldendorf.
8. Grupp, Ludwig.
9. Hemme, Louis, aus Stadtoldendorf.
10. Heyn, Siegfried, aus Bremervörde. *
11. Lillig, August.
12. Mittendorf, Walter, aus Helmstedt.
13. Stute, Otto, aus Königslutter.
14. Vollmer, Hermann.
15. Witte, Hermann, aus Ehmen. *

Obertertia A.

1. Ahlers, Robert.
2. Berg, Viktor.
3. Ehrenberg, Paul.
4. Franckenstein, Hermann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Kuthe, Paul
6. Metje, Ernst.
7. Recknagel, Theophil.
8. Ribbentrop, Hans, aus Westerburg bei Jerxheim. *
9. Riemann, Kurt, aus Hamersleben. *
10. Schirmer, Alfred.
11. Schröder, Rud., aus Grassel. *
12. Sichler, Alfred.
13. Volkland, Alfred.
14. Willies, Otto, aus Wittingen. *
15. Witte, Klaus.
16. Wittenberg, Alfred.
17. Witting, Heinrich.
18. Zapprun, Robert, aus Stadtoldendorf.

Obertertia B.

1. Balhorn, Albert.
2. Böhning, Robert.
3. Bosse, Hermann, aus Hötzum.
4. Daul, Henry.
5. Francke, Karl, aus Bombay. *
6. Franckenstein, Reinhold.
7. Geistmann, Fritz, aus Querum.
8. Heinemann, Bruno.
9. Kirchhoff, Heinrich, aus Schandelah.
10. Knörk, Max.
11. Kohlstock, Ernst.
12. Kuhlmann, Fritz.
13. Löhmann, Heinrich, aus Hondelage.
14. Pult, Walter.
15. Rodenberg, Albert.
16. Roloff, Richard.
17. Thiele, Adolf, aus Schöningen.
18. Topp, Friedrich, aus Oviedo. *

Untertertia A.

1. Bösenberg, Karl.
2. Breustedt, Albert.
3. Buchholz, Julius, aus Schwiecheldt. *
4. Clasen, Hugo, aus Schöningen.
5. Detmar, Rudolf.
6. Evers, Walter.
7. Fichtner, Rudolf.
8. Haars, Wilhelm, aus Steinhoff bei Watenbüttel.
9. Helmold, Wilhelm.
10. Höpner, Karl.
11. Lillig, Karl.
12. Loof, Heinr., aus Schöningen.
13. Meister, Rudolf.
14. Nebe, Herm., aus Braunlage
15. Oppermann, Willy aus Barnstorf.
16. Pockels, Walter, aus Velpke.
17. Ramm, Hermann.
18. Reese, Paul, aus Fürstenau.
19. Schenke, Richard.
20. Schneider, Albert.
21. Schulze, Rud., aus Vorsfelde.
22. Seeliger, Karl.
23. Severit, Karl.
24. Strube, Robert.
25. Tiemann, Oswald, aus Schöningen.
26. Vogel, Wilhelm.
27. Witting, Kurt.

Untertertia B.

1. Alpers, Franz.
2. Barrenscheen, Karl.
3. Beber, Heinrich.
4. Bode, Paul.
5. Damköhler, Hermann.
6. Dierick, Willy.
7. Eggeling, Wilhelm.
8. Engel, Kurt.
9. Gille, Ferdinand.
10. Heldmann, Werner.
11. Judenberg, Heinrich.
12. Kahlert, Otto.
13. Keidel, Adolf.
14. Kliebisch, Karl.
15. Kreutz, Hermann.
16. Lutz, Alfred.
17. Reinecke, Wilh., aus Velpke.
18. Schlüter, Alex.
19. Schönefeld, Fritz.
20. Schütte, Wilhelm.
21. Wartenberg, Otto, aus Rothensee. *
22. Willickens, Albert, aus Vienenburg. *
23. Wolff, Alexander, aus Sonnenberg. *
24. Zimmermann, Paul.

Quarta A.

1. Berg, Friedrich.
2. Briest, Heinrich.
3. Dieckmann, Walter.
4. Dolle, H., aus Ummendorf. *
5. Funke, Henry.
6. Grassmann, Ernst, aus Wolfsburg. *
7. Grothe, Karl.
8. Günther, Alfred.
9. Hauswaldt, Wilhelm.
10. Hereck, Viktor.
11. Herwig, Friedrich.
12. Knust, Ludwig.
13. Lehmann, Feodor, aus Königslutter.
14. Lehmann, Walter, aus Königslutter.
15. Lenz, Paul.
16. Niemeyer, Paul.
17. Nolte, Otto.
18. Rademacher, Fritz.
19. Roecke, Fritz.
20. Rössing, Gustav.
21. Rose, Heinr., aus Ottenstein.
22. Rose, Karl, aus Ottenstein.
23. Täger, Friedrich, aus Neubrück bei Gr.-Schwülper.
24. Velke, Wilhelm.
25. Zenker, Henry.

Quarta B.

1. Alten, Hermann, aus Dettum.
2. Bäse, Léon.
3. Barrenscheen, Walter.
4. Baumgarten, Alfred.
5. Ernst, Arnold, aus Vorsfelde.
6. Gragert, Bruno.
7. Härting, Franz.
8. Kämpfer, Otto.
9. Keidel, Walter.
10. Köster, Hugo.
11. Kurztisch, Karl.
12. Langerfeldt, Karl.
13. Lüer, Heinrich, aus Oker.
14 von Lützow, Kurt.
15. Mädge, Gustav.
16. Quensen, Adolf.
17. Querfurth, Paul.
18. Scholle, Ernst.
19. Schomer, Arnold.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

20. Schwill, Alfred, aus Weferlingen. *
21. Siemann, Alfred.
22. Witting, Ernst.

Quinta.

1. Athenstedt, Otto.
2. Baumbach, Paul.
3. Block, Hans.
4. Bollmann, Karl.
5. Denecke, Otto.
6. Engelhard, Walter.
7. Gebhardt, Oskar.
8. Hase, Richard.
9. Herrl, Bruno.
10. Kaufmann, Walter.
11. Kleeberg, Oskar, aus Lehre.
12. Kreutz, Walter.
13. Lillig, Richard.
14. Meves, Wilhelm.
15. Nabert, Arthur.
16. Plagge, Hans.
17. Ramm, Edmund.
18. Schäfer, Leopold.
19. Schaper, Karl.
20. Schütte, Ewald.
21. Schulze, Ernst.
22. Severit, Hermann.
23. Simon, Werner.
24. Spanjer-Herford, Fritz.
25. Ulrich, Gust, aus Cremlingen.

Sexta.

1. Ahrens, Ernst.
2. Bartels, Werner.
3. Beber, Eduard.
4. Becker, Otto
5. Dierick, Johannes.
6. Ebbecke, Georg.
7. Eggeling, Ludwig.
8. Frick, Albrecht, aus Gr Jäger.
9. Fricke, Kurt.
10. Gerloff, Ludwig.
11. Haars, Bernhard.
12. Hauswaldt, Robert.
13. Hegeholz, Kurt.
14. Hieronymi, Alexander.
15. Jung, Friedrich.
16. Knolle, Friedrich.
17. Knust, Willy.
18. König, Fritz, aus Ruhla. *
19. Körner, Karl, aus Velpke.
20. Krebs, Walter, aus Totenrode bei Treseburg
21. Krohme, Ernst.
22. Lassmann, Otto.
23. Meyer, Erich.
24. Morich, Hans.
25. Pommerchne, Albert, aus Hohenassel.
26. Schäfer, Otto.
27. Scharlach, Hermann.
28. Schlüter, Walter.
29. Seeliger, Max.
30. Seeliger, Robert.
31. Stange, Wilhelm.
32. Stichel, Alb., aus Blekenstedt.
33. Stöter, Fr., aus Allerbüttel. *
34. Tacke, Gustav.
35. Taeger, Paul.
36. Westphal, Kurt.
37. Wöhler, Karl.

4. Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

A. Nach bestandener Reifeprüfung verliessen die Anstalt.

Zeit der Prüfung.	Nr.	Name.	Geburtsort.	Geburtszeit.	Konfession.	Auf d. Realgymnasium.	In der Prima.	In Oberprima.	Stand und Wohnort des Vaters.	Gewählter Beruf.
Mich. 1898	1.	Clajus, Richard.	Braunschweig.	29. Dez. 1876.	luth	11½ J.	2½ J	1½ J.	Kaufmann, Braunschweig.	Steuerfach
	2.	Lange, Otto.	Braunschweig.	19. Juni 1879.	luth.	9½ J	2½ J.	1 J.	Hoflieferant, Braunschweig.	Baufach.
	3.	Wolters, Oskar.	Braunschweig.	3. Januar 1878.	luth.	10½ J.	2½ J.	½ J.	Kaufmann, Braunschweig.	Chemie.
Ostern 1899.	1.	Ehrenberg, Alfred.	Charlottenburg.	11. Aug. 1879.	evang.	6 J.	2 J.	1 J.	Ingenieur. Braunschweig.	Studium der Litteratur.
	2.	Illemann, Arndt.	Hardegsen.	31. März 1880.	luth.	3 J.	2 J.	1 J.	Kaufmann, Hardegsen.	Maschinenbaufach.
	3.	Rosenthal, Richard.	Langelsheim.	12. Nov. 1880.	luth.	3 J.	2 J.	½ J.	Bahnmeister, Braunschweig.	Maschinenbaufach.
	4.	Stübner, Bruno.	Braunschweig.	14. Febr. 1880.	luth.	9 J.	2 J.	½ J.	K.-Musikus, Braunschweig.	Maschinenbaufach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Vor Vollendung des Schulkursus verliessen die Anstalt:

Am Schlusse des Schuljahres 1897/98: aus OII: Rühland, Sichler; aus UIIa: Franckenstein, Herms, Krause, Löbbecke, Schultze; aus UIIb: Buchhorn, Cromberg, Härting, Homann, Müller, Perl, Ramm, Sommer; aus OIIIa: Duve †; aus OIIIb: Wöhler; aus UIIIa: Heuwold, Löbbecke, Schumacher; aus IVa: Clajus, Sauerborn, Schaeffer; aus IVb: Behme, Brinkmann; aus Va: Ulrich; aus Vb: Göbel, Zimmermann; aus VI: Cissée.

Im Sommerhalbjahre 1898: aus OII: Ebinger, von Engelhardt, Helfferich, Levin, Loof, Müller; aus UIIa: Appun, Dörfler, Fischer, Stegemann; aus UIIb: Dietrich, Gudehus, Kahlert, Rademacher; aus OIIIb: Brandt, Mehn, Sack; aus UIIIa: Fuhrmeister, Löther; aus UIIIb: Sierke; aus V: Vissering, Westermann.

Im Winterhalbjahre bis zum 1. Februar 1899: aus UIIa: Dietrich; aus OIIIa: Hieb, Lederhausen; aus UIIIb: Beckmann, Geist; aus V: Gerecke, Steuerwald; aus VI: Springefeldt.

III. Zuwachs der Lehrer- und Schülerbibliothek.

(Die mit * bezeichneten Werke sind Geschenke.)

A. Lehrerbibliothek.

a) Neu erworben:

Kiene, Der Senator. Komischer Roman. Berlin.

Engländer, Lord Byrons Mazeppa. Eine Studie. Berlin 1897.

Lion, Les Tragédies et les Théories Dramatiques de Voltaire. Paris 1895.

Christlieb (Fauth), Handbuch der evangelischen Religionslehre. Leipzig 1894.

* Schmidt, Zur Geschichte des Thermoskops. (Geschenk des Verfassers).

* Schmidt, Heron von Alexandria, Konrad Dasypodius und die Strassburger astronomische Münsteruhr. (Geschenk des Verfassers.)

* Schmidt, Heron von Alexandria im 17. Jahrhundert. (Geschenk des Verfassers.)

Werther, Die mittleren Hochländer des nördlichen Deutsch-Ostafrika. Berlin 1898.

Zarncke, Goetheschriften. Leipzig 1897.

Zarncke, Aufsätze und Reden zur Kultur- und Zeitgeschichte. Leipzig 1898.

Über Jugend- und Volksspiele. Allgemein unterrichtende Mitteilungen, herausgegeben von Schenckendorff und Schmidt. Jahrgang 1892. Hannover-Linden 1892.

* Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. Herausg. v. Schenckendorff und Schmidt. VI. und VII. Jahrgang. Leipzig 1897—98. (Geschenk des Herrn Dr. Witte.)

Staude, Praeparation zu den biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Teil II: Das Leben Jesu. Teil III: Apostelgeschichte. Dresden 1897—98.

Cantor, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. III, 3. Leipzig. 1898.

* Scheffler, Vermischte mathemat. Schriften, enthaltend I. Zusätze zur Theorie der Gleichungen. II. Die quadratische Zerfällung der Zahlen. III. Die Phoenixzahlen. Braunschweig 1897. (Geschenk des Verfassers).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

* Scheftler, Realität und Idealität, ferner Naturkraft und Schöpfungskraft. Eine Ergänzung der Theorie der Grundfesten. Braunschweig 1897. (Geschenk des Verfassers.)
* Scheffler, Die Grundlagen des Weltsystems in gesetzlichem Zusammenhange nach ihrer physischen, mathematischen, logischen und philosophischen Bedeutung. Braunschweig. 1898. (Geschenk des Verfassers.)
* Katalog der Bibliothek der Herzoglichen Kammer zu Braunschweig. Braunschweig 1898. (Geschenk der Herzoglichen Kammer).
Schürer, Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi. Bd. II: Die inneren Zustände. Bd. III: Das Judentum in der Zerstreuung u. die jüdische Litteratur. Leipzig 1898.
Fürst Bismarck, Gedanken und Erinnerungen. 2 Bände. Stuttgart 1898.
* Beiträge zur Anthropologie Braunschweigs. Festschrift zur 29. Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft zu Braunschweig im August 1898. Braunschweig 1898.
* Grabowsky, Die benagelte Linde auf dem Tumulus in Evessen. Braunschweig 1898.
* Kahle und Lühmann, Die vorgeschichtlichen Befestigungen am Reitling (Elm) und ihre Umgebung. Braunschweig 1898.
* Jahn, Der Höhlenherr. Ein Gnomenspiel. Braunschweig 1898. (Die 4 letzten Schriften sind Geschenke des Festausschusses.)
Baumann, Gymnasium und Realgymnasium verglichen nach ihrem Bildungswert und unter Rücksichtnahme auf die Überbürdungsfrage. Leipzig 1898.
Das 150jährige Jubiläum der Herzoglichen Technischen Hochschule Carola-Wilhelmina zu Braunschweig im Juli 1895. Festbericht. Braunschweig 1896.
Führer durch die französische und englische Schullektüre. Zusammengestellt von einem Schulmann. Wolfenbüttel 1890.
Wolf, Johannes Honterus, der Apostel Ungarns. Kronstadt 1894.
Zweck und Methode der französischen Unterrichtsbücher von Karl Ploetz. Nebst Anhang: Neubearbeitungen und neue Lehrbücher. Berlin 1892.

b. Fortsetzungen.

Goethe, Werke. Herausg. im Auftrage der Grossherzogin Sophie von Sachsen. Bd. 21, 33, 49 (1).
Neudrucke deutscher Litteraturwerke des 16. und 17. Jahrhunderts. Nr. 149—156.
J. und W. Grimm, Deutsches Wörterbuch. IX, 12—14. IV, 1. Abt., 3. Teil. 1.
Grein, Bibliothek der angelsächsichen Prosa. IV, 2. Hälfte, 1.
Grein, Bibliothek der angelsächsischen Poesie. III, 2.
Gröber, Grundriss der romanischen Philologie. Band II, 3. Abt. 3.
Evers und Fauth, Hülfsmittel zum evangelischen Religionsunterricht. Heft 9—16.
Künstlermonographien, herausgegeben von Knackfuss. Band 22, 31—37.
Ostwald, Klassiker der exakten Wissenschaften. Nr. 93—103.
Encyklopädie der Naturwissenschaften. I, 72—74; III, 42—46.
* Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig. Heft 11—14. (Geschenk des Herzoglichen Staatsministeriums.)
Verhandlungen der 8. Direktorenversammlung in der Provinz Hannover 1898.
Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen. XII. Jahrgang. Berlin 1898.
Programme und Abhandlungen der höheren Schulen Deutschlands von 1898.

c) Zeitschriften.

Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. Jahrgang 1897 und 1898.
Litterarisches Centralblatt. 1898.
Zeitschrift für Gymnasialwesen. Bd. 52. 1898.
Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Bd 12. 1898.
Litteraturblatt für germanische und romanische Philologie. Bd. 19. 1898.
Archiv für das Studium der neueren Sprachen. Bd. 100 und 101. 1898.
Globus. Bd. 73 und 74. 1898.
Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Bd. 29. 1898.
Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Bd. 11. 1898.
Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. Bd. 9. 1897—98.
Braunschweigisches Magazin. Bd. III. 1897.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Schülerbibliothek.

(Die beigefügten Ziffern bezeichnen Abteilung und Band.)

Albers, Lebensbilder aus der deutschen Götter- und Heldensage. Leipzig 1891. I, 105.

Bahmann, An der römischen Grenzmark. (55 v. Chr. bis 9 n. Chr.) Dresden und Leipzig. I, 369.

Bahmann, Im Strome der Völkerwanderung. (375—451.) Dresden und Leipzig. I, 370.

Bahmann, Das Kreuz im deutschen Walde. (724—755.) Dresden und Leipzig. I, 371.

Bahmann, An des Reiches Ostmark. (919—955.) Dresden und Leipzig. I, 373.

Garlepp, Durch Steppen und Tundren. Erzählung aus Südrussland und Ostsibirien. Leipzig 1899. I, 379.

Lindenberg, Fritz Vogelsang. Abenteuer eines deutschen Schiffsjungen in Kiautschou. Berlin 1899. I, 380.

Muschi, Im Banne des Faustrechts. (1270—1322.) Dresden und Leipzig. I, 376.

Muschi, Die Hansa (1350—1450.) Dresden und Leipzig. I, 377.

Stephan, Im Morgenrot des deutschen Reiches. Erzählung aus den Tagen Karls des Grossen. Dresden und Leipzig. I, 372.

Stephan, Treue um Treue. (1065—1137.) Dresden und Leipzig. I, 374.

Stephan, Auf hoher Warte. Erzählung aus der Zeit des Sängerkriegs auf der Wartburg. Dresden und Leipzig. I, 375.

Stephan, Die Werber. (1700—1740.) Dresden und Leipzig. I, 378.

Reuter, Sämtliche Werke. Volksausgabe. Wismar 1895. II, 83—89.

Anger, Iphigenie in Delphi. Schauspiel. Graudenz 1898. II, 375.

Goethe, Clavigo. Trauerspiel. Herausgeg. von Bötticher. Leipzig 1896. II, 372.

Heinemann, Claus Hansen. Drama. Braunschweig 1859. II, 374.

Körner, Zriny. Trauerspiel. Herausgegeben von Ludwig. Leipzig 1896. II, 370.

Laube, Die Karlsschüler. Schauspiel. Leipzig 1884. II, 373.

Schiller, Wallenstein. Dramatisches Gedicht. Herausg. von Ullsperger. Leipzig 1896. II, 371.

Dedekind, Die Eheverschreibung. Familienerzählung aus dem Anfange unseres Jahrhunderts. Braunschweig. II, 572.

Raabe, Nach dem grossen Kriege. Eine Geschichte in zwölf Briefen. Berlin 1861. II, 573.

Dickens, David Copperfield. Übersetzt von Wessely. 2 Bände. Berlin und Wien. II, 736—737.

Kortzfleisch, Geschichte des Herzogl. Braunschweigischen Infanterieregiments und seiner Stammtruppen 1809—1869. — Bd. II: Von der Errichtung des neuen Truppenkorps 1813 bis zum Ausbruch des Krieges 1870. Braunschweig 1898. III, 501.

Blum, Fürst Bismarck und seine Zeit. Anhang- und Registerband. 1895—1898. München 1899. III, 904.

Schmidt, Deutschlands koloniale Helden und Pioniere der Kultur im schwarzen Kontinent. 2 Bände. Braunschweig 1896. III, 1038—1039.

Müller, Atlas zum Lehrbuch der kosmischen Physik. Braunschweig 1856. IV, 23.

Desor, Aus Sahara und Atlas. Vier Briefe an J. Liebig. Wiesbaden 1865. IV, 351.

Berger, Unter den modernen Landsknechten. Bilder und Skizzen aus dem Soldatenleben der französischen Fremdenlegion. Tagebuchblätter. Braunschweig 1895. IV, 353.

Slatin Pascha, Feuer und Schwert im Sudan. Meine Kämpfe mit den Derwischen, meine Gefangenschaft und Flucht. 1879—1895. Leipzig 1896. IV, 352.

Nordahl, Wir Framleute — Johansen, Nansen und ich auf 86° 14′. Supplement zu Nansen, In Nacht und Eis. Leipzig 1898. IV, 449.

Fricker, Antarktis. Berlin 1898. IV. 450.

Führer durch den Elm mit Karte. Braunschweig 1894. IV, 655.

Partsch, Die Schutzgebiete des deutschen Reiches. Berlin 1893. IV, 680.

Kraepelin, Leitfaden für den zoologischen Unterricht. Leipzig 1891. V, 291.

Thomé, Lehrbuch der Zoologie. Braunschweig 1872. V, 289.

Behrens, Methodisches Lehrbuch der allgemeinen Botanik. Braunschweig 1880 V, 345.

Frank, Pflanzentabellen zur Bestimmung der höheren Gewächse Nord- und Mitteldeutschlands. Leipzig 1887. V, 347.

Seubert, Exkursionsflora für Mittel- und Norddeutschland. Ravensburg 1870. V, 346.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Söhns, Unsere Pflanzen hinsichtlich ihrer Namenserklärung und ihrer Stellung in der Mythologie und im Volksaberglauben. Leipzig 1897. V, 348.

Hofmeister, Leitfaden der Physik. Zürich 1884. V, 457.

Mach, Grundriss der Physik. Bearbeitet von Harbordt und Fischer. I. Teil: Vorbereitender Lehrgang. Leipzig 1897. V, 458.

Albrecht, Die Elektrizität. Heilbronn 1897. V, 487.

List, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie. Bearbeitet von Hergt. Heidelderg 1896. V, 563.

Meyer, Die Grundlehren der Uhrmacherkunst. Weimar 1864. V, 623.

Dobriner, Leitfaden der Geometrie. Leipzig 1898. V, 702.

Hoffmann, Neuer deutscher Jugendfreund. Stuttgart und Leipzig 1898. VI, 37.

Das neue Universum. 19. Jahrgang. Stuttgart, Berlin, Leipzig. VI, 127.

Wackernagel, Handbuch deutscher Prosa. Berlin 1837. VI, 166.

Lever, Jack Linton the Guardsman. London und New-York 1886. VII, 125.

Arago, Fresnel. — Malus. — Erklärt von Dronke und Röhr. Berlin 1885. VII, 492.

Herrig und Burguy, La France Littéraire. Braunschweig 1861. VII, 558.

Hölder, Handbuch der älteren und neueren französischen Litteratur. Bearb. von Bertrand. Stuttgart 1893. VII, 559.

Otto, Französisches Konversations-Lesebuch. Bearb. von Runge. 2 Bände. Heidelberg 1898. VII, 560—561.

Ploetz, English Vocabulary. Methodische Anleitung zum Englischsprechen. Berlin 1883. VII, 601.

Deutschbein, Stoff zu Sprechübungen. Vokabel- und Hilfsbuch für die Lektüre und Vorkommnisse des täglichen Lebens. Cöthen 1898. VII, 602.

Otto, Neues englisch-deutsches Gesprächbuch. Stuttgart 1895. VII, 603.

* Spielregeln des technischen Ausschusses: I. Faustball. II. Fussball ohne Aufnehmen des Balles. III. Schlagball ohne Einschenker. IV. Schleuderball. Barlauf. V. Schlagball mit Einschenker. — Witte, Die wichtigsten Schwunge des deutschen Ringens. Leipzig 1894–97. VIII, 31. (Geschenk des Herrn Dr. Witte).

Giese, Deutsche Bürgerkunde. Einführung in die allgemeine Lehre vom Staate, in die Verfassung und Verwaltung des deutschen Reiches und des Preussischen Staates und in die Elemente der Volkswirtschaftslehre. Leipzig 1894. VIII, 9.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1898/99 begann Dienstag, den 19. April, mit einer gemeinsamen Andacht sämtlicher Schüler. Wie bereits im vorigen Jahresberichte erwähnt, war am Schluss des vorigen Schuljahres Oberlehrer Dr. Schmidt an das Gymnasium zu Helmstedt versetzt worden. Da nun schon seit Dr. Müllers Tode die dauernde Anstellung eines neusprachlich gebildeten Lehrers sich als dringend wünschenswert herausgestellt hatte, so wurde das Freiwerden dieser Stelle von Hoher Behörde dazu benutzt, dem vorhandenen Bedürfnisse abzuhelfen. Laut Verfügung Herzoglicher Ober-Schulkommission vom 24. März v. J. No. 161 wurde Oberlehrer Dr. Peters*) zum 1. April 1898 vom Realprogymnasium zu Gandersheim an das hiesige Realgymnasium versetzt. Nach der Eröffnungsandacht wurde das neue Mitglied des Lehrerkollegiums von Unterzeichnetem in seinen künftigen Wirkungskreis eingeführt.

Eine weitere Veränderung erfuhr der Bestand des Lehrerkollegiums dadurch, dass laut Verfügung vom 20. April v. J. No. 297 der bisher als wissenschaftlicher Hilfslehrer beschäftigte Kandidat Hartung**) zum 1. Mai 1898 als Oberlehrer am Realgymnasium fest angestellt wurde.

Die Ferien entsprachen der für dieselben aufgestellten Ordnung. Ausserdem wurde der 18. Juni schulfrei, um den Schülern die Teilnahme an einer gemeinsamen Turnfahrt zu ermöglichen. Bei dieser Gelegenheit machte Sexta einen Ausflug in den Elm; die übrigen Klassen unternahmen sämtlich Wanderungen in den Harz.

Bei den Reifeprüfungen zu Michaelis und Ostern, sowie bei der Abschlussprüfung des ersten Termins war Gymnasialdirektor Prof. Dr. Brandes, bei der Abschlussprüfung des letzten Termins der Unterzeichnete mit dem Amte des Regierungskommissars beauftragt.

Zu den Gedenktagen, welche die Liebe zu Kaiser und Reich in den Herzen der Jugend lebendig zu erhalten bestimmt sind, gesellten sich im verflossenen Schuljahre zwei Erinnerungstage besonders ergreifender Art. Als sich nach den Sommerferien die Schulgemeinde wieder zur ersten Andacht versammelte, hatte Unterzeichneter die

---

*) Richard Peters, geboren den 28. Januar 1855 zu Bornum, Kreis Gandersheim, vorgebildet seit Ostern 1869 auf den Realgymnasien zu Braunschweig und Goslar, studierte nach abgelegter Reifeprüfung seit Ostern 1876 in Göttingen Neuere Sprachen, lebte nach Beendigung des Studiums in Genf und Deal (England), in letzterer Stadt als Lehrer am Deal College, und verwaltete zwei Jahre lang eine Hilfslehrerstelle am Grossherzoglichen Realgymnasium zu Mannheim, bis er Michaelis 1883 am Städtischen Realprogymnasium zu Gandersheim angestellt wurde. Ausser seiner Promotionsschrift „Le Roman de Mohamet, eine sprachliche Untersuchung" erschien von ihm im Jahresberichte der Gandersheimer Anstalt 1889: „Begleitwort zum Lehrplan des Französischen".

**) Theodor Hartung, geb. am 2. September 1866 zu Möhrenbach in Thüringen, studierte, nachdem er auf dem Gymnasium zu Wolfenbüttel die Reifeprüfung abgelegt hatte, bis Michaelis 1891 auf der Universität Göttingen klassische Philologie, legte dann vor der hiesigen Prüfungskommission das Examen pro facultate docendi ab und wurde nach Beendigung des Seminarjahrs Ostern 1893 dem Gymnasium zu Wolfenbüttel als Probekandidat überwiesen. Seit Ostern 1895 wirkte derselbe als wissenschaftlicher Hilfslehrer am hiesigen Realgymnasium.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schmerzliche Aufgabe, seine Schüler auf den Tod eines Mannes hinweisen zu müssen, der vor kurzem noch als letzte Säule aus sturmbewegter Zeit hinübergeragt hatte in die Gegenwart. Fürst Bismarck war entschlafen. Mit dem ganzen deutschen Volke beklagte auch unsere Anstalt das Hinscheiden eines Mannes, der in schwerer Zeit das wankende Vertrauen seines Königs wieder aufgerichtet, und unerschütterlich seine Lebensaufgabe: Einigung der deutschen Stämme unter Preussens Führung, im Auge behalten hatte, eines Mannes, dem Treue gegen seinen kaiserlichen Herrn allezeit der unverrückbare Leitstern seines Denkens, Fühlens und Handelns geblieben war.

Und als dann abermals zum Beginn eines neuen Schulabschnittes sich die Schüler versammelten, da musste eines Verlustes gedacht werden, der insbesondere unser Braunschweiger Land aufs schmerzlichste getroffen hatte. Prinzessin Albrecht war in die Ewigkeit abberufen. Tief erschüttert vergegenwärtigten sich Lehrer und Schüler das Lebensbild einer Fürstin, die für Armut und Not allezeit ein warmes Herz und eine offene Hand gehabt hatte. Auch ihr Andenken wird wie im Gedächtnis der Erwachsenen, so auch in den Herzen des nachwachsenden Geschlechts in Segen fortleben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Verzeichnis der von Ostern 1899 ab gebrauchten Schulbücher.

Unterrichtsfach	Titel der Bücher	Gebrauch in den Klassen							
Religionslehre	Bibel	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Braunschweig. Gesangbuch, Anhang	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
	Braunschweig. Landeskatechismus	(I)	(OII)	(UII)	OIII	UIII	IV	V	VI
	Richter, Hilfsbuch für den Religionsunterricht I	—	—	—	—	—	IV	V	VI
	Fauth, Leitfaden der evangelischen Religionslehre	I	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
Deutsch	Kluge, Litteraturgeschichte	I	—	—	—	—	—	—	—
	Lesebuch v. Hopf u. Paulsiek, T I, Abt. 1 (Neu bearbeitet v. K. Paulsiek u. Chr. Muff)	—	—	—	—	—	—	—	VI
	Lesebuch v. Hopf u. Paulsiek, T. I, Abt. 2	—	—	—	—	—	—	V	—
	„ „ „ „ „ „ „ „ 3	—	—	—	—	—	IV	—	—
	„ „ „ „ „ „ II, „ 1 (Ausgabe von Foss)	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Lesebuch v. Hopf u. Paulsiek, T. II, Abt. 2	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
Lateinisch	Ostermann-Müller, Übungsbuch f. Sexta	—	—	—	—	—	—	—	VI
	„ „ „ Quinta	—	—	—	—	—	—	V	—
	„ „ „ Quarta	—	—	—	—	—	IV	—	—
	„ „ „ Tertia	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Müller, Grammatik zu Ostermanns lateinischen Übungsbüchern	(I)	(OII)	(UII)	OIII	UIII	IV	—	—
	Caesar, Bell. Gall., Teubn. Textausgabe	—	—	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Eichert, Chrestom. aus Vergil und Horaz	I	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Livius	I	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Ovid und Tibull	—	OII	UII	—	—	—	—	—
	Ein lateinisch-deutsches Schulwörterbuch	I	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
Französisch	Elementarbuch von G. Ploetz	—	—	—	—	UIII	IV	—	—
	Ploetz-Kares, Sprachlehre	—	—	UII	OIII	—	—	—	—
	„ „ Übungsbuch, Ausgabe B.	—	—	UII	OIII	—	—	—	—
	Ploetz, Nouvelle grammaire française	I	OII	—	—	—	—	—	—
	„ Übungen zur französisch. Syntax	I	OII	—	—	—	—	—	—
	Koldewey, französische Synonymik	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Ploetz, Manuel de Litt. française	I	—	—	—	—	—	—	—
	Herrig, Premières Lectures françaises	—	—	—	OIII	—	—	—	—
	Ein grösseres französisches Schulwörterbuch; z. B. von Sachs, Schuster-Régnier-Damour, Thibaut	I	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
Englisch	Otto-Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Otto-Kares, T. II, Lese- und Übungsbuch	—	—	UII	OIII	—	—	—	—
	Müller, Englische Grammatik, T. II	I	OII	—	—	—	—	—	—
	Lüdecking, Englisches Lesebuch, T. II	—	OII	—	—	—	—	—	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichtsfach	Titel der Bücher	Gebrauch in den Klassen							
Englisch	Herrig, British Classical Authors	I	—	—	—	—	—	—	—
	Ein grösseres englisches Wörterbuch mit Aussprachebezeichnung nach Walker .	I	OII	UII	—	—	—	—	—
Geschichte	Gehrke, Grundriss der alten Geschichte.	—	—	(UII)	(OIII)	(UIII)	IV	—	—
	„ Grundriss der deutschen Geschichte	—	—	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Andrä, Grundriss der Weltgeschichte . .	I	OII	—	—	—	—	—	—
	Putzger, Historischer Schulatlas	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—
Erdkunde	Seydlitz, Geographie, Ausgabe D. Heft 1	—	—	—	—	—	(IV)	V	—
	„ „ „ „ „ 2	—	—	—	(OIII)	(UIII)	IV	—	—
	„ „ „ „ „ 3	—	—	(UII)	(OIII)	UIII	—	—	—
	„ „ „ „ „ 4	—	—	(UII)	OIII	—	—	—	—
	„ „ „ „ „ 5	—	—	UII	—	—	—	—	—
	(Diercke und Gäbler, Schulatlas für die oberen Klassen, wahlfrei).	(I)	(OII)	UII	—	—	—	—	—
	Diercke und Gäbler, Schulatlas für die mittleren Klassen	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
Mathematik und Rechnen	Koppe-Dieckmann, Geometrie, Teil I, (Ausgabe für Reallehranstalten)	(I)	(OII)	UII	OIII	UIII	VI	—	—
	Koppe, Trigonometrie	I	OII	—	—	—	—	—	—
	Wittstein, Stereometrie	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Bardey, Aufgabensammlung	I	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Gauss, Logarithmentafeln	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Schellen, Rechenbuch, Teil I	—	—	—	OIII	UIII	IV	V	VI
Naturbeschreibung	Bertram, Schulbotanik	—	—	—	(OIII)	(UIII)	IV	V	VI
	Schilling, Grundriss der Naturgeschichte Teil I, Tierreich	—	—	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Schilling, Grundriss der Naturgeschichte Teil II, Pflanzenreich (Ausgabe B.) . .	—	—	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Zängerle, Lehrbuch der Mineralogie . .	I	OII	—	—	—	—	—	—
Physik	Münch, Lehrbuch der Physik	I	OII	—	—	—	—	—	—
	Wäber, Leitfaden der Physik	—	—	UII	—	—	—	—	—
Chemie	Rüdorff, Grundriss der Chemie	I	OII	—	—	—	—	—	—
Gesang	Blied, Liederbuch für Volksschulen . .	—	—	—	—	—	—	V	VI

Bemerkung: Bei den ( ) eingeklammerten Klassenangaben werden die Bücher aus der vorhergehenden Klasse zu gelegentlichem Gebrauche beibehalten.

Nur die neuesten Auflagen kaufen!

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 11. April, morgens 8 Uhr.

Braunschweig, im März 1899.

Dahl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichts-fach	Titel de	ch in den Klassen				
Englisch	Herrig, British Clas	—	—	—	—	—
	Ein grösseres engli					
	Aussprachebezeic	—	—	—	—	—
Geschichte	Gehrke, Grundriss	(OIII)	(UIII)	IV	—	—
	„ Grundriss					
	schichte . . .	OIII	UIII	—	—	—
	Andrä, Grundriss d	—	—	—	—	—
	Putzger, Historisch	OIII	UIII	IV	—	—
Erdkunde	Seydlitz, Geographi	-	—	(IV)	V	—
	„ „	(OIII)	(UIII)	IV	—	—
	„ „	(OIII)	UIII	—	—	—
	„ „	OIII	-	—	—	—
	„ „	—	—	—	—	—
	(Diercke und Gäb					
	oberen Klassen,	—	—	—	—	—
	Diercke und Gäbl					
	mittleren Klasser	OIII	UIII	IV	V	VI
Mathematik und Rechnen	Koppe-Dieckmann,					
	(Ausgabe für Rea	OIII	UIII	VI	—	—
	Koppe, Trigonome	—	—	—	—	—
	Wittstein, Stereom	—	—	—	—	—
	Bardey, Aufgabens	OIII	UIII	—	—	—
	Gauss, Logarithmer	—	—	—	—	—
	Schellen, Rechenbu	OIII	UIII	IV	V	VI
Naturbe-schreibung	Bertram, Schulbota	(OIII)	(UIII)	IV	V	VI
	Schilling, Grundris					
	Teil I, Tierreich	OIII	UIII	IV	—	—
	Schilling, Grundris					
	Teil II, Pflanzem	OIII	UIII	—	—	—
	Zängerle, Lehrbuch	—	—	—	—	—
Physik	Münch, Lehrbuch	—	—	—	—	—
	Wäber, Leitfaden	—	—	—	—	—
Chemie	Rüdorff, Grundriss	—	—	—	—	—
Gesang	Blied, Liederbuch	—	—	—	V	VI

Bemerkung: Bei den ( ) ei die Bücher aus der vorhergehenden K alten.

en!

Das neue Schulja il, morgens 8 Uhr.

Braunsch

Dahl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf